KREIS UNNA

DER LANDRAT

05.05.2008 **Sitzungsvorlage Nr. 075/08**

Vorläufige Schülerzahlen für das Schuljahr 2008/09 an den Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Gremien	Schulausschuss	**Sitzungsdatum**	27.05.2008
Organisationseinheit	Schulen und Bildung	**Berichterstattung**	Dr. Timpe, Detlef
Beratungsstatus	**öffentlich**		
Budget-Nr.	40 , Schulen und Bildung	**Haushaltsjahr**	2008
Produktgruppen-Nr.		**Finanzielle Auswirkungen**	0,00 €
Produkt-Nr.			

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung der Vorlage

Berufskollegs

Wie in jedem Jahr möchten die Schulen und die Schulverwaltung den Schulausschuss möglichst frühzeitig über die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens (zweite Februarhälfte) und die geplanten Neuaufnahmen und Klassenbildungen für das neue Schuljahr 2008/09 unterrichten. Aussagen zur Gesamtschülerzahl (Schülerinnen und Schüler mit Berufsausbildungsvertrag und Vollzeitschüler/innen auch in den aufsteigenden Klassen) sind wie üblich erst nach Schuljahresbeginn möglich.

Um einen Überblick über die Anmeldungen zu geben, haben die Schulen die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens in jeweils vergleichbaren Tabellen dargestellt, die als Anlage beigefügt sind. Weitere Erläuterungen dazu können von den Schulleitungen in der Sitzung abgegeben werden.

Im nächsten Schuljahr 2008/09 zeichnet sich für den Vollzeitbereich eine Steigerung der Schülerzahl an allen 5 Berufskolleg bei den Neuaufnahmen von insgesamt ca. 200 ab. Nach der Schulentwicklungsplanung ist dies nicht unerwartet, da das Schuljahr 2008/09 in der Prognose das Schuljahr mit der insgesamt höchsten Schülerzahl werden sollte.

Die Wartelisten der Schulen sind auch im Rahmen der Vorjahre. Die Maßnahmen der Bildungsträger laufen erst später an. Ebenso wird das Werkstattjahr wieder für das nächste Schuljahr vorgesehen.

Raumsituation an den Berufskollegs

Nach dem jetzigen Stand der Planungen geht die Verwaltung davon aus, dass die vorhandenen Raumkapazitäten für das nächste Schuljahr ausreichen. Allerdings ist hier anzumerken, dass die Schulen wirklich am Rande ihrer Auslastung arbeiten und den Schulbetrieb nur durch ergänzende organisatorische Maßnahmen reibungslos gestalten können.

Für den Sommer 2008 ist die Vorlage eines Sanierungsprogrammes für alle Schulgebäude vorgesehen. In diesem Rahmen sind bei der Umsetzung auch die einzelnen Schulen und Schulgebäude noch einmal hinsichtlich der Kapazitäten zu bewerten.

Förderschulen

Für alle Schülerinnen und Schüler, die neu eine Förderschule besuchen sollen, wird ein Verfahren zur Ermittlung des sonderpädagogischen Förderbedarfs durchgeführt (AO-SF).

Diese Verfahren sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle abgeschlossen. Aus diesem Grund steht die Einschätzung der Schulleitungen über die voraussichtlichen Schülerzahlen zum nächsten Schuljahr auch generell unter diesem Vorbehalt.

Bei der **Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule** (2007/08 = 286 Schülerinnen und Schüler) und bei der **Karl-Brauckmann-Schule** (2007/08 = 160 Schülerinnen und Schüler) zeichnet sich eine konstante, vielleicht leicht steigende Schülerzahl für das kommende Schuljahr ab.

Die **Sonnenschule** wird nach 141 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2007/08 im neuen Schuljahr 2008/09 voraussichtlich 152 Schülerinnen und Schüler haben.

Für die **Regenbogenschule** gehen wir von einer konstanten Schülerzahl von bis zu 180 wie im Vorjahr aus. Auch die Verteilung auf die Standorte ist weitgehend stabil.

Raumsituation der Förderschulen

Nach Umzug der Regenbogenschule am Standort Lünen im Laufe des Schuljahres 2008/09 sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

Anlage

Anlage

((ABES))